



## **Patrick de La Lanne wird neuer Finanzchef der bayerischen Landeskirche Ehemaliger Oberbürgermeister von Delmenhorst tritt am 1. August die Leitung der Finanzabteilung im Münchner Landeskirchenamt an**

Patrick de La Lanne (59) wurde vom Berufungsausschuss der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum Oberkirchenrat und Leiter der Abteilung Finanzen im Münchner Landeskirchenamt berufen. De La Lanne wird sein Amt am 1. August 2021 antreten und ist Nachfolger von Erich Theodor Barzen.

De La Lanne, geboren in San Francisco, war von 2006 bis 2014 Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, zuvor Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in Emden. De La Lannes Anwaltskanzlei in Delmenhorst beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit internationalem Immobilien- und Erbrecht.

De La Lanne ist Mitglied der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg und dort im Rechts- und Verfassungsausschuss. Darüber hinaus ist er Mitglied im Gemeindegliederkirchenrat in Delmenhorst. Patrick de La Lanne ist verheiratet und hat drei Kinder.

**Annekathrin Preidel, Präsidentin der bayerischen Landessynode und Vorsitzende des Berufungsausschusses:** „Mit Herrn de La Lanne gewinnt unsere Landeskirche eine teamorientierte Führungspersönlichkeit. Neben seiner Expertise in Wirtschaft, Politik und Verwaltung bringt er ausgewiesene Erfahrungen in der internationalen Immobilienverwaltung und Organisationsentwicklung mitbringt. Herr de La Lanne ist mit kirchlichen Institutionen sowie mit landeskirchlicher Finanzpolitik bestens vertraut. Er überzeugte den Berufungsausschuss durch sein großes Gespür für den kollegialen Umgang mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie sein Kommunikationstalent.“

**Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm:** „Mit Patrick de La Lanne haben wir einen neuen Finanzchef gewonnen, der als Oberbürgermeister und Finanzvorstand sowohl im Hinblick auf Finanzen als auch auf im Hinblick auf Kommunikation reiche Erfahrung gesammelt hat. Als Landessynodaler der Oldenburgischen Landeskirche kennt er auch innerkirchliche Prozesse gut. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm im Landeskirchenrat.“

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat 2,3 Mio. Gemeindeglieder in 1.535 Kirchengemeinden. Sie ist damit die drittgrößte der 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland. Das Kirchengebiet ist nahezu deckungsgleich mit dem Bundesland Bayern. In der Landeskirche sind mehr als 28.000 Beschäftigte und über 156.000 ehrenamtlich Engagierte tätig. Der landeskirchliche Haushalt für 2021 umfasst Aufwendungen in Höhe von 937 Mio. Euro.

*Hinweis:*

*Weitere Informationen zu Patrick de La Lanne auf der Webseite der Anwaltskanzlei:*

<http://www.patrickdelalanne.de>

*Das beigefügte Foto ist zum Abdruck freigegeben. Quelle: ELKB/privat*

München, den 19. Mai 2021  
Johannes Minkus, Pressesprecher